

Merkblatt für die Koordination

Moderation und Ablauf eines Familienrats:

Die Regeln für die family-only-Phase

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Es geht nicht um die Feststellung von Schuld oder Fehlern in der Vergangenheit.2. Es geht darum, gute Lösungen für die Zukunft zu finden.3. Jede/r darf aussprechen. |
|---|

1. Phase:

Ablauf:

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde (Familienritual?)
- Vereinbarung prüfen: Wir sind hier, weil wir um „xy“ in Sorge sind
- Erläuterung der Regeln (siehe oben)
- Fachkräfte bringen ihren Wissensstand ein (mit möglichen Nachfragen ohne Diskussionen)
- Verstärker durch die Auftraggeber*in: „Wir trauen Ihnen zu, dass sie eine gute Lösung finden.“

Wichtige Vereinbarungen:

- Wenn es eine Wächter*in der Regeln braucht: Sind alle mit der Person einverstanden? Hat sie die Erlaubnis zu unterbrechen, falls die Regeln nicht beachtet werden sollten?
- Wer wird nach der „family only“ Phase den Plan präsentieren?
- Erinnerung daran, dass der Plan einstimmig verabschiedet werden soll und dass am Ende alle mit Ihrer Unterschrift ihre Zustimmung bekunden sollen.
- Die Koordinator*in wird während der family-only Phase in der Nähe und telefonisch erreichbar sein.

- Merkblatt zum Rat mitnehmen

2. Phase: Family-only-Phase

3. Phase: Rückkehr der Fachkräfte, um die Lösungen zu besprechen. (Teilnahme der Koordinator*in und der Auftraggeber*in ist gesetzt, über die Teilnahme weiterer Fachkräfte entscheidet in der Regel die Familie)